

Eller Merker

November 2016
für die Gemeinde Eller



Termine:

- Di. 01. Allerheiligen; kein Gd.;
- Mi. 02. 19:30 Uhr; Bibelstunde; ab Daniel 10;
- So. 06. 10:00 Uhr; Gd.; ; kein KiGo; heute findet nach dem Gottesdienst wieder unser Bibelstündchen statt; Röm 14, 7-9;
- Mi. 09. 19:30 Uhr; Kein Gd. in Eller; Startabend von PROCHRIST; Düsseldorf, Berger Kirche, Bergerstr. 18b; bis ca. 21 Uhr; Thema heute: zu Hause Im Glück;
- Do. 10. 19:30 Uhr; Thema heute: zu Hause ... gibt's Stress- Beziehungen;
- Fr. 07. 19:30 Uhr; Kein Mitarbeiterabend; Thema heute: zu Hause ... und doch allein- Einsamkeit;
- Sa. 08. 19:30 Uhr; Thema heute: zu Hause ... ist woanders – Flucht;
- So. 13. 10:00 Uhr; Gd.; Volkstrauertag; Pr. Hykes; Röm 8, 18-23; Thema heute: zu Hause ...bin ich geliebt;
- 15:00 Uhr; Ökumenischer Gd.; Hilden, Erlöserkirche St. Konrad;
- Mo. 10. 19:30 Uhr; Thema heute: zu Hause ...und doch nicht daheim;
- Di. 15. 19:30 Uhr; Thema heute: zu Hause ...unendlich zu Hause-Ewigkeit-Tod;
- Mi. 16. 19:30 Uhr; **Buß- und Betttag**; Gd; die Geschwister aus Mitte sind ebenfalls in Eller; Pr. Reipen;
- So. 20. 10:00 Uhr; **Totensonntag**; Gd.; Pr. Löb; Offb 21, 1-7;
- Di. 22. 19:30 Uhr; Mitarbeiter-Treffen; Thema: Weihnachten;
- Mi. 23. 19:30 Uhr; Lob-Preis- Gottesdienst;
- Do. 24. 15:00 Uhr; E-K-R, Elleraner- Kaffee-Runde treffen;
- So. 27. 10:00 Uhr; Gd.; Pr. V.Tellingen-Nauta; Jer 23, 5-8; **1. Advent**; heute und nächsten Sonntag sammeln wir für unsere Kinder;
- Mi. 30. 19:30 Uhr; kein Gd.; Chorprobe;

In den Sonntagsgottesdiensten laden wir jeden ein
am Abendmahl mit Traubensaft teilzunehmen.
Zeitgleich zum Gottesdienst (außer 1. So. im Monat und in den Ferien)
findet der Kindergottesdienst statt.

Unser Jugendchor probt jeden Sonntag hier in der
Gemeinde Eller um 18 Uhr.
Info's gibt es bei: hykes.bh@gmx.de

Im Oktober starb Schwester

Ruth Losch

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Peter | Krajewski |
| 1. Stefanie | Piel |
| 3. Ralf | Losch |
| 4. Holger | Kreuer |
| 4. Sarah-Katherina | Gaßmeyer |
| 4. Torsten | Ledor |
| 6. Ruth | Marienfeld |
| 6. Louis | Girzig |
| 1 Kerstin | Kuhlemann |
| 1. | |

1 Dirk Aalpol

3.

1 Margot Piel

5.

1 Laura Kasüske

6. Johanna

1 Jens Wilhelm

7.

1 Elfi Bruhn

9.

2 Sven David Amann

0.

2 Ursula Koch

2.

2 Karin Griebisch

2.

2 Melanie Krämer-Löb

2.

2 Melanie Hykes

6. Ioanna

2 Kurt, jun. Kasüske

8.

2 Rudolf Gaßmeyer

9.

Der Veröffentlichung von
Daten und Namen kann
bei Werner Hykes
widersprochen werden.

Die Wichtigtuerei eines jungen Mannes, der seine Zuhörer über das Sprichwort "Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand" zu belehren suchte, ging dem Philosophen Arthur

Schopenhauer (1788-1860) auf die Nerven.

Er sagte ihm: "Bitten Sie Gott, dass er Ihnen bald ein Amt verleihen möge!"

Der französische Schriftsteller Honoré de Balzac (1799-1850) ertappte seinen Diener bei einer faustdicken Lüge und redete ihm eindringlich ins Gewissen: „Die Lüge zerstört das Vertrauen

unter den Menschen. Schon in der Bibel steht bei den Zehn Geboten geschrieben: Du sollst deinen Nächsten nicht belügen!" Der Diener wandte ein: „Warum lasst Ihr dann mich immer vermelden, Ihr seid nicht zu Hause, wenn der Gerichtsvollzieher

vor der Tür steht?" „Nun", antwortete Balzac nach kurzem überlegen, „Gerichtsvollzieher gehören nicht zu unseren Nächsten."

Ein reicher Stahlunternehmer ist gestorben. Petrus will ihn nicht einlassen und schickt ihn in die Hölle. Nach vier Wochen klingelt im Himmel das Telefon: „Wen habt ihr mir da geschickt?",

schimpft der Teufel. „Der hat schon fünf Öfen stillgelegt, 1000 Leute entlassen, und der Rest der Belegschaft streikt."

Pötzel sitzt im Beichtstuhl und bekennt kleinlaut seine Sünden: „... und letzte Woche habe ich meinem Nachbarn die Trompete

gestohlen."

Der Pfarrer: „Aber mein Sohn, seine geliebte Trompete? Was willst du eigentlich damit, du kannst doch gar nicht Trompete spielen?"

Darauf Pötzel: „Nein, ich nicht, aber mein Nachbar auch nicht!"

Ein Adventsbesuch hat sich angemeldet. Die Mutter, mit Kaffeevorbereitung in der Küche beschäftigt, ruft: „Hannes, zünde schon mal den Adventskranz an." Kurz darauf ruft Hannes

zurück: „Auch die Kerzen?"

